

Medienmitteilung der bonainvest Holding AG

bonainvest realisiert 2015 weiteres Wachstum von 14.5% und verdichtet grosse Liegenschaften in spannenden Gemeinden

Solothurn, 5. April 2016 - Die bonainvest Holding AG (bonainvest) steigerte im Geschäftsjahr 2015 die Bilanzsumme um 14.5% auf CHF 328.5 Mio. Die vermehrte Ausrichtung auf Renditeliegenschaften schlug sich in einem Anstieg der Mieterträge um 65% nieder und der Bestand an Renditeliegenschaften stieg erstmals über CHF 100 Mio. Die Ausschüttung soll CHF 0.26 pro Aktie betragen.

Die wichtigsten Veränderungen im Überblick:

- Bilanzsumme steigt um 14.5% auf CHF 328.5 Mio.
- Bestand an Renditeliegenschaften erhöht sich um 17% auf CHF 104.8 Mio.
- Mieteinnahmen nehmen um 65% auf CHF 3.8 Mio. zu
- Ausserordentliche Wertberichtigungen von CHF 3.0 Mio.
- Dividende von CHF 0.26 pro Aktie
- Solide Bilanz mit Eigenkapitalquote von 59.5%

bonainvest hat 2015 ihren Wachstumskurs fortgesetzt, in drei Kapitalerhöhungen insgesamt CHF 23.6 Mio. neues Kapital aufgenommen. Die Marktkapitalisierung von bonainvest beträgt nach der Eigenkapitalerhöhung vom 10.2.2016 ca. 240 Mio. CHF. Daraus errechnet sich eine Eigenkapitalquote von soliden 59.5%.

Die Bilanzsumme nahm um 14.5% auf CHF 328.5 Mio. zu. Im Geschäftsjahr startete bonainvest drei Bauprojekte im Kanton Bern, nämlich in Port, Rohrbach und Utzenstorf sowie ein Projekt in Hausen im Kanton Aargau. Zudem kaufte bonainvest ein Grundstück in Unterägeri im Kanton Zug, auf welchem ein Mietobjekt realisiert werden soll.

Verstärkte Ausrichtung auf Renditeliegenschaften

bonainvest investiert verstärkt in Renditeliegenschaften. Erstmals überschritt der Portfoliobestand an Renditeliegenschaften die Marke von CHF 100 Mio. und die Erträge aus Mieteinnahmen stiegen um 65% auf 3.8 Mio. Die Erträge aus dem Liegenschaftenverkauf lagen hingegen hinter den Erwartungen zurück. Auf dem Projekt Wasserstadt in Solothurn und einem Projekt am Zürichsee mussten Wertberichtigungen von insgesamt CHF 3.0 Mio. vorgenommen werden. Im ersten Fall ist eine Realisation unsicher und im zweiten Fall wirkten sich die verschärften Finanzierungsbedingungen der Banken negativ auf den Absatz von Stockwerkeigentum aus. „Wir haben deshalb bereits vor zwei Jahren die Strategie angepasst und setzen vermehrt auf die Realisierung von Mietobjekten“, kommentiert Ivo Bracher, Präsident des Verwaltungsrates von bonainvest. „Bei den neuen Projekten ist ein Anteil von Mietwohnungen von mindestens 60% geplant.“

Im Geschäftsjahr resultierte ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von CHF 2.8 Mio., nach CHF 4.6 Mio. im Vorjahr. Das Jahresergebnis liegt bei CHF 0.7 Mio. (CHF 3.1 Mio. im Vorjahr).

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.26 pro Aktie (im Vorjahr CHF 1.68). Die Dividende wird in der Form einer steuerfreien Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven ausgerichtet. Die Ausschüttungsrendite, berechnet auf einem Handelskurs pro Aktie von CHF 85, sinkt damit von 2.0% im Vorjahr auf 0.3%.

Weiteres Wachstum für 2016 geplant

Die restriktive Kreditvergabe der Banken an jüngere und ältere Kaufinteressenten und die verhaltene Nachfrage nach Wohneigentum dürften trotz tiefen Zinsen 2016 anhalten.

bonainvest plant, mit einem koordinierten Verkaufsförderungsprogramm den Bestand an Stockwerkeinheiten abzubauen. Erste Erfolge sind bereits sichtbar. „Wir rechnen mit leicht höheren Verkaufszahlen gegenüber dem Vorjahr“, meint Ivo Bracher. Die Aussichten für Renditeliegenschaften sind weiterhin erfreulich. „Die Arbeiten an den in guten Ertragslagen befindlichen Grundstücken Ecublens, Münchenbuchsee und Unterägeri laufen plangemäss. Dank der Verdichtung dieser Standorte in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird eine markant bessere Ausnützung realisiert werden. Daraus sollten vermietete Liegenschaften von rund 200 Mio. CHF bis ca. 2019/2020 entstehen.“ bonainvest strebt bis 2021 eine Rendite von 3.5% an.

bonainvest plant 2016 den weiteren Ausbau des Portfolios im generationenübergreifenden Zukunftsmarkt „Wohnen mit Service“. Im Februar wurde bereits eine Kapitalerhöhung von CHF 24.5 Mio. erfolgreich abgeschlossen: die nächste wird derzeit zur Finanzierung des Baus in Unterägeri und Langnau a. A. vorbereitet. Mehr Informationen dazu auf www.bonainvest.ch.

Weitere Auskünfte erteilen:

Ivo Bracher

Präsident des Verwaltungsrates
T +41 (0)32 625 95 10
ivo.bracher@bonainvest.ch
www.bonainvest.ch

Jacques Garnier

Leiter Finanzen
T +41 (0)32 625 95 56
jacques.garnier@bonainvest.ch
www.bonainvest.ch